

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE	Messung partikelförmiger Niederschläge Bestimmung des partikelförmigen Niederschlags mit dem Bergerhoff-Gerät (Standardverfahren)	VDI 2119 Blatt 2
-----------------------------------	---	---------------------

Measurement of Dustfall. Bergerhoff Instrument
 (Standard Method)

*Der Entwurf dieser Richtlinie wurde mit Ankündigung im Bundesanzeiger
 einem öffentlichen Einspruchsverfahren unterworfen.*

*Frühere Ausgabe: 9.62
 5.71 (Entwurf)*

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	2
1. Grundlage des Verfahrens	2
2. Gerät	2
3. Einrichten der Meßstelle	3
4. Durchführen der Messung	3
4.1. Vorbereiten der Probenahme	3
4.2. Probenahme	3
4.3. Aufbewahren der Partikelniederschlagsproben	3
4.4. Bestimmen des gesamten Partikelniederschlags	3
5. Berechnen der Ergebnisse	4
6. Verfahrenskenngrößen	4
7. Einsatzmöglichkeit und Wartung	4
Schrifttum	4

VDI-Kommission Reinhaltung der Luft
 Arbeitsgruppe Messung partikelförmiger Niederschläge
 im Ausschuß Messen von Partikeln

Vorbemerkung

Das in diesem Blatt beschriebene Meßverfahren ist als Standardverfahren zu werten, da die für die Bundesrepublik Deutschland nach den „Allgemeinen Verwaltungsvorschriften über genehmigungsbedürftige Anlagen nach § 16 der Gewerbeordnung (TAL)“ [1] gültigen Immissionsgrenzwerte sich auf Meßwerte aus Partikelniederschlagsmessungen beziehen, die nach dem Bergerhoff-Verfahren ermittelt werden. Somit können die nach diesem Verfahren gewonnenen Meßwerte auch zur Beurteilung und für die Anwendung technischer und raumplanerischer Maßnahmen herangezogen werden [2].

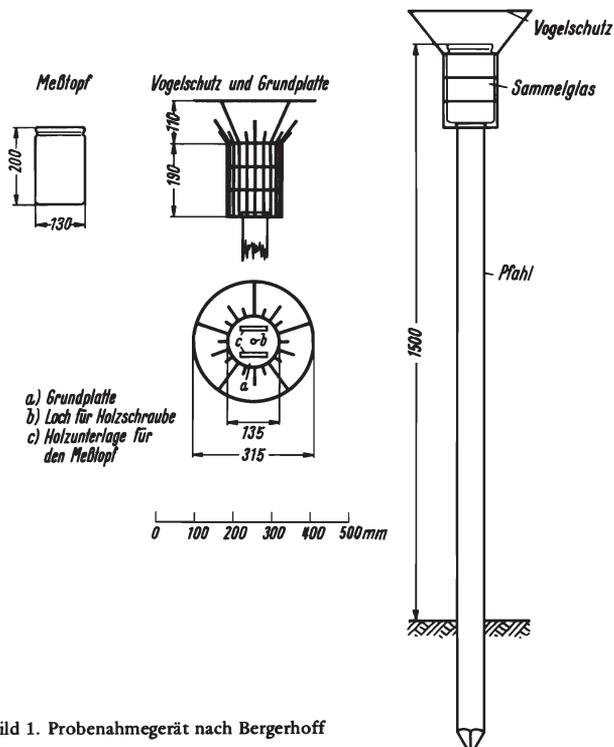


Bild 1. Probenahmegerät nach Bergerhoff

1. Grundlage des Verfahrens

Der atmosphärische Niederschlag wird in Gefäßen gesammelt. Anschließend wird die Sammelprobe eingedampft und der Eindampfrückstand gravimetrisch bestimmt.

2. Gerät

Das Probenahmegerät [3] besteht aus einem Auffanggefäß und einem Ständer mit Schutzkorb¹⁾, Bild 1. Als Auffanggefäß dient ein serienmäßig hergestelltes Haushaltskonservenglas (DIN 5071) mit einem Nenndurchmesser von 9,5 cm und einem Glasinhalt von 1,5 l. Bei einer lichten Weite der Glasöffnung von 8,9 cm beträgt die Auffangfläche 62,2 cm². Das Glas steht in einem ebenfalls serienmäßig hergestellten Drahtkorb, der durch eine trichterförmige Erweiterung am oberen Rand als Vogelschutz wirkt.

¹⁾ Hersteller: Metallwarenfabrik Feldt, Frankfurt/M.